

# INSTITUT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Leipziger Str. 44  
39120 Magdeburg

## 1. Leitung

Prof. Dr. med. Markus Herrmann, MPH, M.A.  
Prof. Dr. med. Thomas Lichte

## 2. Hochschullehrer

Prof. Dr. med. Markus Herrmann, MPH, M.A.  
Prof. Dr. med. Thomas Lichte

## 3. Forschungsprofil

- Allgemeinmedizin
- Alter+ Mensch
- Naturheilverfahren

## 4. Forschungsprojekte

**Projektleiter:** Prof. Dr. Markus Herrmann

**Förderer:** Sonstige; 01.01.2008 - 31.12.2010

### **Strukturiertes Informationsmanagement für ärztliche Qualitätszirkel - SIQ Externe Unterstützung der Qualitätszirkelarbeit im Rahmen Hausärzteprogramms der KV-SA**

Zur Qualifizierung der hausärztlichen Versorgung wird durch das IALM mit Hilfe einer freien Mitarbeiterin ein Konzept und eine strukturierte Begleitung für voraussichtlich 8 Qualitätszirkel-Modul erstellt. Ziel ist eine Optimierung der patientenzentrierten Kommunikation am Beispiel praxisrelevanter Problemkonstellationen

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Markus Herrmann

**Förderer:** Sonstige; 01.03.2008 - 31.12.2009

### **AWMF-S3-Leitlinie "Organisch nicht hinreichend erklärbare Körperbeschwerden"**

Als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin erfolgt die Mitarbeit an der Interdisziplinären S3-Leitlinie "Organisch nicht hinreichend erklärbare Körperbeschwerden" im Rahmen eines von der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlich Medizinischen Fachgesellschaften AWMF koordinierten Konsensusverfahrens sowie der Beteiligung weiterer wissenschaftlich medizinischer Fachgesellschaften.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Markus Herrmann

**Kooperationen:** Institut für Allgemeinmedizin, Caritè Berlin, Dr. Christoph Heintze, Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie, Otto-von Guericke Universität Magdeburg, Prof. Dr. med. Bernt-Peter Robra, MPH, Institut für Soziologie, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Prof. Dr. Barbara

Dippelhofer-Stiem, Institut für Soziologie, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Prof. Dr. Fritz Schütze

**Förderer:** Volkswagen-Stiftung; 01.08.2008 - 31.01.2009

**Medizinische Versorgung von Migranten ohne Aufenthaltsstatus in Deutschland -Zugang zu Gesundheitsversorgung und Anforderungen an die Medizin-**

Gesundheitsversorgung von Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus in Deutschland ist defizitär. Ärzte berichten, dass diese, wenn überhaupt, erst zu spät medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Oft wird die Chance einer frühzeitigen Diagnose und Behandlung vertan. Der Rechtsanspruch auf ärztliche Behandlung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird von Menschen ohne Papiere aus Furcht vor Statusaufdeckung selten eingelöst. In Deutschland haben sich parallele nichtstaatliche Strukturen der medizinischen Hilfe herausgebildet, die als primärmedizinische Anlaufstellen und Vermittlungsstellen fungieren. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe der Universität Magdeburg und der Charité Berlin soll mit Hilfe qualitativer und quantitativer empirischer Methoden einen systematischen Überblick über Angebote nichtstaatlicher Angebote medizinischer Hilfe für Menschen ohne Papiere erarbeiten. Dabei wird fokussiert auf: gesundheitliche, sozialmedizinische und rechtliche Probleme in der Primärversorgung; Schnittstellenprobleme zu unterschiedlichen Leistungsanbietern im Gesundheitswesen; Barrieren im Zugang zu notwendigen Gesundheitsleistungen.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Markus Herrmann

**Förderer:** Sonstige; 01.07.2007 - 30.04.2009

**Professionalisierung in Naturheilverfahren/Homöopathie und Integration von Naturheilverfahren/Homöopathie in die medizinische Ausbildung**

Die Bedarfe und Interessen der Studierenden der Medizin an Naturheilverfahren/Homöopathie gilt es genauer zu beleuchten. Es sollen bisherige Lehrkonzepte an medizinischen Fakultäten recherchiert werden, um daraus und aus Befragungen der Studierenden und niedergelassenen Ärzte Lehrkonzept für die Vorlesung und die Seminare im Querschnittsbereich 12 für den Teil Naturheilverfahren insbesondere Homöopathie zu entwickeln. Begleitend sollen Professionalisierungswege von Ärzten in Bezug auf ihre Arbeit als Homöopathen untersucht werden.

Zur Bearbeitung der skizzierten Forschungsfragen wurde ein kombiniertes Vorgehen mittels qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung gewählt. Vorwissen, Erfahrungen oder besondere Interessen der Studierenden sollen mittels Fragebogens untersucht werden. Somit ist das Erfassen und Auswerten der Daten eines gesamten Studienjahres möglich. Geplant ist, die Studierenden in Vorklinik (1.Studienjahr) und Klinik (5.Studienjahr) zu befragen, um mögliche Unterschiede innerhalb des Studienverlaufs herauszuarbeiten. Die gewonnenen Daten werden dann mit Mitteln der quantitativen Sozialforschung (Atteslander 2003) weiter ausgewertet und analysiert (SPSS, Zwerenz 2006).

Neben den quantitativen Methoden sollen innerhalb der Untersuchung vor allem auch qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung zur Anwendung kommen. Der Vorteil qualitativer Methodik liegt darin, dass sie fallspezifisch und ohne determinierend eingrenzende Vorannahmen an die Analyse des Gegenstandsfeldes herangeht. Es sollen dementsprechend deskriptive Experteninterviews mit Ärztinnen und Ärzten sowie mit Studentinnen und Studenten der Medizin zur Anwendung kommen.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Markus Herrmann

**Förderer:** Weitere Stiftungen; 01.01.2009 - 31.12.2009

**Verbesserung der homöopathischen Lehre im Medizinstudium: Wahlfach Homöopathie**

Ziel dieses Projektes ist die Verbesserung der homöopathischen Lehre im Medizinstudium. Momentan erfolgt an der Otto-von-Guericke-Universität Mgdeburg eine Einführung in die klassische Homöopathie im Rahmen der Vorlesung Naturheilverfahren und dem begleitenden Seminar im 5. Studienjahr. Zusätzlich soll nun zur Vertiefung der Kenntnisse ein klinisches Wahlfach Homöopathie für max. 15 Studierende angeboten werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung. Das Wahlfach soll u.a. Grundlagen, Geschichte, Literatur und die Arzneimittelfindung der Homöopathie zum Inhalt haben. Die Veranstaltung geht über 4 SWS. Dieses Wahlfach soll vor und nach der Veranstaltung mittels Fragebögen evaluiert werden und ergänzend durch eine am Ende des Seminars stattfindende Gruppendiskussion Anregungen zur Verbesserung der Lehre im Bereich Homöopathie hervorbringen.

**Projektleiter:** Prof. Dr. Thomas Lichte  
**Förderer:** Sonstige; 01.04.2008 - 31.12.2010

**AWMF- S3- Leitlinie "Angststörungen"**

Als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) erfolgt die Mitarbeit an der interdisziplinären S3- Leitlinie "Angststörungen" im Rahmen eines von der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) koordinierten Konsensusverfahrens sowie der Beteiligung weiterer wissenschaftlich medizinischer Fachgesellschaften

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Thomas Lichte  
**Förderer:** Sonstige; 15.01.2008 - 31.12.2010

**Palliativversorgung in Sachsen-Anhalt - Ist-Analyse und Konzepterstellung - Kooperation mit der KV-SA**

Die von Politik gewünschte Verbesserung der Palliativversorgung soll von der Basisebene im ärztlich/medizinischen Bereich als Ist-Zustand analysiert werden. Auf dieser Grundlage sind kostengünstige Versorgungskonzepte bei Nutzung bestehender Ressourcen zusammen mit nichtärztlichen Berufen zu entwickeln.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Thomas Lichte  
**Förderer:** Sonstige; 01.01.2008 - 31.12.2010

**Strukturiertes Informationsmanagement für ärztliche Qualitätszirkel - SIQ Externe Unterstützung der Qualitätszirkelarbeit im Rahmen Hausarztprogramms der KV-SA**

Zur Qualifizierung der hausärztlichen Versorgung wird durch das IALM mit Hilfe einer freien Mitarbeiterin ein Konzept und eine strukturierte Begleitung für voraussichtlich 8 Qualitätszirkel-Modul erstellt. Ziel ist eine Optimierung der patientenzentrierten Kommunikation am Beispiel praxisrelevanter Problemkonstellationen

## 5. Veröffentlichungen

### *Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften*

**Herrmann, Markus**

Diagnostik und Therapie bei Fibromyalgiesyndrom

In: Angewandte Schmerztherapie und Palliativmedizin. - München: Med.Komm., Bd. 2.2009, 2, S. 33-37; [Link unter URL](#)

**Herrmann, Markus**

Was Sie gegen Husten und Schnupfen tun können - akute Infekte der oberen Atemwege

In: MMW - Fortschritte der Medizin. - München: Urban & Vogel, Bd. 151.2009, 47, S. 26-29; [Link unter URL](#)

**Lichte, Thomas; Herrmann, Markus; Klement, Andreas**

AGnES: Hausarztunterstützung durch qualifizierte Praxismitarbeiter - Evaluation der Modellprojekte: Qualität und Akzeptanz. Diskussionsbeitrag

In: Deutsches Ärzteblatt. - [Köln]: Dt. Ärzte-Verl., Bd. 106.2009, 20, S. 357; [Abstract unter URL](#)

**Lichte, Thomas; Klement, Andreas; Herrmann, Markus**

Patientensicherheit und Verantwortungskultur in der ambulanten Versorgung: Strategien für die Praxis

In: Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen. - Amsterdam: Elsevier, Urban & Fischer, Bd. 103.2009, 8, S. 510-514

**Schlöpker, K. ; Herrmann, Markus; Großer-Kaya, Carina; Robra, Bernt-Peter; Dippelhofer-Stiem, Barbara; Schütze, Fritz; Heintze, Christoph**

Problemlagen von versteckt lebenden Migranten in Deutschland: Analyse der medizinischen Beratungsanlässe in Berlin, Bonn und Köln

In: Das Gesundheitswesen. - Stuttgart: Thieme, Bd. 71.2009, 12, S. 839-844; [Link unter URL](#)

[Imp.fact.: 0,746]

### **Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen**

**Herrmann, Markus; Großer-Kaya, Carina; Heintze, Christoph**

Migrantinnen und Migranten ohne Papiere im Gesundheitswesen (MioPaG)

In: 14. Kongress Armut und Gesundheit. - Berlin: Gesundheit Berlin e.V., ISBN 978-3-939012-09-2, insges. 7 S., 2009

### **Buchbeiträge**

**Herrmann, Markus; Großer-Kaya, Carina; Heintze, Christoph**

Gesundheit und medizinische Versorgung von Migranten und Migrantinnen ohne Papiere in Deutschland

- Sondierungen für ein mögliches Forschungsprojekt

In: Lebenslage und gesundheitliche Versorgung von Menschen ohne Papiere. - Frankfurt am Main: Mabuse-Verl., ISBN

978-3-940529-36-7, S. 217-232, 2009

[Literaturangaben]

### **Artikel in Fachzeitschriften der Industrie, Gesellschaften, Verbände etc.**

**Häuser, Winfried; Eich, Wolfgang; Herrmann, Markus; Nutzinger, Detlev O. ; Schiltewolf, Marcus; Henningsen, Peter**

Fibromyalgia Syndrome - classification, diagnosis and treatment

In: Deutsches Ärzteblatt international. - Köln: Dt. Ärzte-Verl., Bd. 106.2009, 23, S. 383-391; [Abstract unter URL](#)

**Häuser, Winfried; Eich, Wolfgang; Herrmann, Markus; Nutzinger, Detlev O. ; Schiltewolf, Marcus; Henningsen, Peter**

Fibromyalgiesyndrom - Klassifikation, Diagnose und Behandlungsstrategien

In: Deutsches Ärzteblatt. - Köln: Dt. Ärzte-Verl., Bd. 106.2009, 23, S. 383-391; [Link unter URL](#)

**Klement, Andreas; Ledig, Thomas; Becker, Michael; Lichte, Thomas; Herrmann, Markus**

Landflucht, Überalterung, Hausarztmangel - Diskussionsbeitrag zur zukünftigen medizinischen Versorgung in ländlichen Räumen

In: Ärzteblatt Sachsen-Anhalt. - Magdeburg: Ärztekammer Sachsen-Anhalt, Bd. 20.2009, 7, S. 35-38